



Arbeitsmarktservice
Reutte

Reutte, 5.12.2011

**Arbeitsmarktsituation zum
Stichtag Ende November 2011**

Auskunft: Witting
Telefon (05672) 62404
Telefax (05672) 62404190

"Saisonal bedingte hohe Arbeitslosigkeit im Bezirk Reutte "

Mit 1511 Jobsuchenden sank die Arbeitslosigkeit im Bezirk Reutte zum Stichtag Ende November um 62 (- 3,94%) Personen gegenüber dem Vorjahr. Bereinigt um die saisonal orientierten Berufsbereiche, waren zum Stichtag 473 (-16) Personen ohne Beschäftigung.

Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, vor allem in den Berufsgruppen der Fremdenverkehrsberufe mit -18, der Forstwirtschaft mit -12, den Bauberufen -11 und den Metallberufen -11. Demgegenüber sind in den Berufsgruppen der Handelsberufen mit +6, und den Verkehrsberufen mit +5 mehr Personen arbeitslos vorgemerkt.

Zudem nehmen im AMS Reutte derzeit 154 (-52) Personen an Ausbildungen teil. Dabei ist der größte Teil dieser Personen noch in Arbeitstiftungen, gefolgt von Qualifizierungskursen in Gastronomieberufen.

Im Monat November erfolgten im Bezirk Reutte 549 (-58) Neuanmeldungen zur Arbeitslosigkeit. Bedingt durch die warme und niederschlagslose Witterung im November, verschob sich die Winterarbeitslosigkeit in den Bauberufen. Dadurch war die Fluktuation, also der Zu- und Abgang in die/aus der Arbeitslosigkeit, saisonal bedingt sehr hoch, aber deutlich unter dem Vorjahreswert.

Im laufenden Monat wurden insgesamt 248 neue Arbeitsstellen gemeldet, davon der größte Teil für die bevorstehende Wintersaison im Fremdenverkehr und an Seilbahnen und Liftanlagen. Bei den Metallberufen ist in diesem Monat erstmals seit langem ein Rückgang der Stellenmeldungen zu registrieren.

Vergleich sofort offene Stellen zu vorgemerkten Personen	Bau	10 zu 19	Büroberufe	6 zu 68
	Metallberufe	18 zu 35	Verkehrsberufe	2 zu 57
	Handel	9 zu 87	Fremdenverkehrsberufe	30 zu 1007

Tirol

Bei einem Stand von ca. 292.000 unselbständig Beschäftigten (ein Plus von 4.000 Personen im Vorjahresvergleich) und 25.593 vorgemerkten Arbeitslosen beträgt zum Stichtag 30.11.2011 die Arbeitslosenquote in Tirol 8,1% (8,0% November 2010– Hochrechnung des AMS).

In Tirol kam es im Vergleich zum Vorjahresmonat mit +599 oder +2,4% zu einem leichten Anstieg an vorgemerkten arbeitslosen Personen. Für den Anstieg der Arbeitslosigkeit sind in erster Linie der Wirtschaftsabschnitt Beherbergung und Gastronomie (+303 oder +2,4%), der Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+166 oder +7,1%) und die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (+141 oder +9,1%) verantwortlich. „Die Turbulenzen der Finanzmärkte schlagen bislang noch nicht auf die Realwirtschaft durch, Industrie und Gewerbe zeigen sich sehr stabil, selbst im Tourismus muss der Zuwachs an arbeitslosen Menschen als moderat bezeichnet werden.

Arbeitslosigkeit nach Regionen	Regional betrachtet verzeichnen bis auf Reutte mit -3,9% oder -62 und Kufstein mit -0,5% oder -17 alle Arbeitsmarktbezirke einen Anstieg an Arbeitslosen. Der stärkste Anstieg ist in Imst mit +6,7% oder +135, gefolgt von Innsbruck mit +6,1% oder +403, Landeck mit +1,9% oder +56, Lienz mit +1,4% oder +33, Schwaz mit +0,9% oder +30 und Kitzbühel mit +0,7% oder +21 festzustellen.
---------------------------------------	---

Geschäftsstellenleiter

Klaus Witting